

Protokolleintrag vom 07.12.2011

2011/477

Postulat von Simone Brander (SP) und 63 Mitunterzeichnenden vom 07.12.2011: Realisierung von Kaphaltestellen und einem Tempo 30-Regime im ganzen QUARZ-Bereich Nordbrücke unter vorläufiger Beibehaltung der heutigen Oberflächengestaltung der Nordbrücke

Von Simone Brander (SP) und 63 Mitunterzeichnenden ist am 7. Dezember 2011 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie bei einem Ersatz der Nordbrücke im Jahr 2012 die Oberfläche der Nordbrücke vorerst wieder so wie heute gestaltet wird (inkl. Erhalt aller Fussgängerstreifen). Insbesondere auf die geplante Verbreiterung der Fahrbahn und die entsprechende Verschmälerung der Trottoirs ist zu verzichten.

Gleichzeitig soll der Stadtrat die Realisierung von Kaphaltestellen und einem Tempo 30-Regime im ganzen QUARZ-Bereich (inkl. Nordbrücke) an die Hand nehmen.

Der Ersatz der Nordbrücke darf zudem nicht isoliert betrachtet werden, sondern muss als Teil des gesamten Quartierzentrums Nordbrücke realisiert werden.

Begründung:

Die Nordbrücke ist Teil des Quartierzentrums Nordbrücke (vgl. Objektblatt «Aufwertung der Stadträume in den Quartierzentren, Nordbrücke, Fussgängerbereich 15») und im Verkehrsrichtplan als Fussgängerbereich festgelegt. Bei der Realisierung der QUARZ sollen generell die Aufenthaltsqualität verbessert und die öffentlichen Räume in erster Linie für den Fussverkehr aufgewertet werden. Die vom Stadtrat auf der Nordbrücke geplante Verbreiterung der Fahrbahn für den motorisierten Verkehr und die entsprechende Verschmälerung der Trottoirs widersprechen diesen Zielen diametral.

Zentrales Element, um die Aufenthaltsqualität im ganzen Quartierzentrum und damit auch auf der Nordbrücke zu verbessern, ist die Einführung eines Tempo 30- oder Tempo 20-Regimes. Bei der Nordbrücke handelt es sich weder um eine vom Bund bezeichnete Durchgangsstrasse, noch hat die Anordnung von Tempo 30 eine Auswirkung auf den Verkehr ausserhalb des Stadtgebiets. Deshalb liegt es auch beim überkommunalen Abschnitt Rotbuchstrasse–Nordstrasse in der Kompetenz der Stadt Zürich, ein Tempo 30-Regime anzuordnen.

Das Quartierzentrum soll nicht in Einzelteile zerlegt werden, die nach Fertigstellung aller Teile nicht mehr zusammenpassen. Der Ersatz der Nordbrücke muss deshalb im Einklang mit der Umgestaltung des Röschibachplatzes und der Aufwertung des ganzen Quartierzentrums stehen. Dazu gehört auch ein verbesserter Zugang zu und die Nutzung des erhöhten Platzes an der Nordseite der Nordbrücke.

Mitteilung an den Stadtrat